

# Einbruchhemmende Rolläden müssen die Anforderungen nach DIN V ENV 1627 erfüllen.

Geprüfte, einbruchhemmende Rolläden werden in 6 Widerstandsklassen (WK 1 bis WK 6) eingeteilt.

Einbruchhemmende Rolläden müssen vier Merkmale erfüllen, wobei nur das Zusammenwirken aller Komponenten tatsächlich einbruchhemmend wirkt:

- Widerstandsfähiges Material (Sonderaluminium aus einer Speziallegierung oder stranggepreßtes Aluminium oder Stahl)
- Sicherung gegen Hochschieben
- Sicherung gegen Herausziehen
- Sicherung der Führungsschienen gegen Aufhebelung

Einbruchhemmende Rolläden müssen nach den Vorgaben des Herstellers fachgerecht eingebaut werden. Sie sollten sich unbedingt eine Montagebescheinigung aushändigen lassen.

Widerstands- klasse	erwarteter Tätertyp	Schließ- zylinder DIN 18252	Schutz- beschläge DIN 18257	Ver- glasungen DIN 52290	Prüf- zertifikat notwendig
<b>WK 1</b>	Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf (vorwiegend Vandalismus), geringer Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen	P2 BZ	ES 1	nicht vorge- schrieben	nein
<b>WK 2</b>	Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie großem Schraubendreher, Zange und Keilen, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	P2 BZ	ES 1	A3	ja
<b>WK 3</b>	Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	P2 BZ	ES 2	B1	ja
<b>WK 4</b>	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.	P3 BZ	ES 3	B1	ja
<b>WK 5</b>	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	Einzel- prüfung	Einzel- prüfung	B2	ja
<b>WK 6</b>	Der erfahrene Täter setzt zusätzlich <b>leistungsfähige</b> Elektrowerkzeuge, wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer ein.	Einzel- prüfung	Einzel- prüfung	B3	ja